



# PRO KONSTANTIN e.V.

29. Jahrgang, Ausgabe 134 – Info 2201 –

11.01.2022

## Inhalt

Worte des Vorsitzenden	Seite 1
Photovoltaik-Anlage auf Fort Konstantin?	Seite 1
Öffnungszeiten Fort Konstantin	Seite 1
Öffentliche Veranstaltungen im Jahr 2022	Seite 2
Vereinsinterne Termine im Jahr 2022	Seite 2
Zu guter Letzt: Danke für Spenden	Seite 2
Impressum	Seite 2

## Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde von PRO KONSTANTIN,

zunächst hoffe ich, dass Sie erholsame Feiertage hatten und gut ins neue Jahr gestartet sind! Möge das Jahr 2022 bei guter Gesundheit alle Ihre Wünsche erfüllen!

Das Jahr 2021 ging für das Fort Konstantin etwas erfreulicher zu Ende als das Jahr 2020. Die Adventskomödie „Lichterkettenkrieg im Vorgarten“, die Ende des Jahres 2020 wegen der Corona-Beschränkungen nicht aufgeführt werden durfte, obwohl Bühnen und Kulissen aufgebaut waren, konnte nun in etlichen Vorstellungen zur Freude der Zuschauerinnen und Zuschauer präsentiert werden. Dem engagierten Ensemble von „Schauspiel im Denkmal“ unter der Leitung von Axel Hinz gebührt große Anerkennung, dass es trotz der immer wieder sich ändernden, anstrengenden Corona-bedingten Auflagen Theater bei bescheidenen Einnahmen produziert.

Hoffen wir, dass es „Schauspiel im Denkmal“ auch dieses Jahr ermöglicht wird, weitere Theaterproduktionen im Fort Konstantin zu produzieren. Auch hoffe ich, dass noch weitere öffentliche Veranstaltungen stattfinden können, bei denen ein gesundes Wiedersehen mit Ihnen mich sehr freuen würde.

*Bis dahin grüßt Sie ganz herzlich*

**Ihr Harald Pohl**

### Photovoltaik-Anlage auf Fort Konstantin?

(HP) Ließe sich eine Photovoltaik-Anlage auf dem Fort Konstantin installieren? Gemäß dem Solarkataster der Stadt Koblenz (siehe [www.solarkataster-koblenz.de](http://www.solarkataster-koblenz.de)) wären die Dachflächen des Forts für Photovoltaik sehr gut geeignet. Eine Teildachfläche (= Bunkerdach bzw. Dachfläche des rechten Kasemattenflügels) könnte zur Installation einer PV-Anlage genutzt werden. Die Dachfläche rechts vom ehemaligen Kanonenaufzug hat eine Fläche von 435 m<sup>2</sup>. Davon ließen sich evtl. 300 m<sup>2</sup> zum Aufbringen von PV-Modulen (bzw. Pannels) nutzen. Es müssten sich auf der Dachfläche 176 PV-Module (Abmessung ca. 1,00 m x 1,70 m) installieren lassen, die eine Peakleistung von ca. 50 kWp erbringen könnten.

Die technische Realisierbarkeit müsste noch eingehend untersucht werden (evtl. unter Einbeziehung des Zentralen Gebäudemanagements der Stadt Koblenz und/oder der Energieversorgung Mittelrhein). Zuvor geht es um die denkmalpflegerische Einschätzung eines solchen Vorhabens. Um zu einem Ergebnis zu kommen, wäre es wohl angebracht, dieses Thema in einer der nächsten Sitzungen des Denkmalpflegebeirats der Stadt Koblenz anzusprechen. Eigentlich dürfte es wegen des Denkmalschutzes kaum Gründe für eine Ablehnung geben. Denn der rechte Kasemattenflügel wurde abgesehen von seiner im Rahmen der Entfestigung erfolgten Demolierung bereits durch die Überbauung mit einem Bunker weitestgehend „entstellt“. Auch die durch das „Förderprogramm der Bundesregierung für Projekte in Welterbestätten“ finanzierten Baumaßnahmen haben zu einer zusätzlichen Veränderung des Baukörpers beigetragen. So wurde die



**Fotomontage: Bunkerdach mit PV-Modulen**

feldseitige ziegelsteinsichtige Fassade, hinter der sich der Aufbau des Bunkerdaches befindet, mit einer Putzschicht bedeckt. Eine recht nützliche Veränderung erfolgte durch das Herstellen eines weiteren Zugangs in den überbunkerten Kasemattenflügel, der vom Innenhof her in die Bunkeraußenwand geschnitten wurde.

Somit könnte vielleicht eine PV-Anlage auf dem Fort Konstantin ebenfalls recht nützlich sein, indem sie einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz leistet, um die durchschnittliche Erderwärmung möglichst auf 1,5 Grad gegenüber der vorindustriellen Zeit zu beschränken.

### Öffnungszeiten Fort Konstantin

(HP) Wegen der im Fort Konstantin unter der Federführung des Stadtarchivs Koblenz (Kuratorin Dr. Petra Weiß) eingerichteten und im Mai 2015 eröffneten „Dokumentation Koblenz im Zweiten Weltkrieg“ wurden in den Monaten Mai bis Oktober regelmäßige Öffnungszeiten angeboten. Dass dies letztmalig im Jahr 2019 der Fall war, hat verschiedene Gründe: Da während der Öffnungszeiten oftmals nur sehr wenige oder keine Besucher (0 – 2) Interesse an der Dokumentation zeigten, wollten die ehrenamtlich unentgeltlich tätigen Aufsichtskräfte ihre Tätigkeit

nicht weiter wahrnehmen. Auch durfte wegen der Corona-Pandemie auf Anordnung des Stadtarchivs die Dokumentation die letzten beiden Jahre nicht geöffnet werden. Ohne Öffnungszeiten der Dokumentation und dem deswegen verschlossenen Haupttor war eigentlich auch kein Zutritt zum Innenhof des Forts Konstantin möglich. Doch ein in der Nachbarschaft des Forts wohnendes Mitglied von PRO KONSTANTIN besaß Schlüssel zum Fort und war dort häufig anwesend. Dies kam Personen zugute, die nicht allzu selten den Weg zum Fort genommen hatten, um von dessen Innenhof die Aussicht auf Koblenz zu genießen. Leider ist dieses Mitglied aus der Nachbarschaft des Forts Mitte des vorigen Jahres plötzlich verstorben. Seitdem ist das Fort ständig verschlossen. Auf der Videoüberwachung ist zu sehen, dass im Laufe des Tages häufig Personen vor dem Haupttor stehen und enttäuscht sind, dass ein Zutritt zum Innenhof nicht möglich ist. Noch wirken die Beschränkungen wegen der Corona-Pandemie. Falls diese jedoch hoffentlich möglichst bald außer Kraft gesetzt werden sollten, gibt es keinen Plan, wie wieder Öffnungszeiten angeboten werden können. Öffnungszeiten ohne anwesende Aufsichten kommen wegen der schlechten Erfahrungen (Vandalismus, Brandstiftungen) nicht infrage. **Es wäre zu wünschen, dass sich wieder ein in der Nachbarschaft des Forts Konstantin wohnender Bürger fände, der sich als Aufsicht während der Öffnungszeiten zur Verfügung stellt.** Vielleicht könnte es dann gelingen, zumindest samstägliche Öffnungszeiten von zwei Stunden (10:00 bis 12:00 Uhr in den Monaten Mai bis Oktober) anzubieten, um den Nachfragen etwas gerecht zu werden.

Es darf jedoch auch nicht unerwähnt bleiben, dass das Fort für Nutzungen durch Veranstaltungen, Geburtstagsfeiern, Hochzeitsfeiern oder Betriebsfesten vermietet wird. Dadurch erhalten deren zahlreiche Teilnehmer Zugang zum Fort, der allerdings nur auf den Innenhof und die zur Nutzung überlassenen Kasematten beschränkt bleibt. Die Dokumentation darf nicht betreten werden.

### Öffentliche Veranstaltungen im Jahr 2022

Viele Mitglieder, Freundinnen und Freunde von PRO KONSTANTIN lechzen danach, wieder bei einem schönen Fest und einem guten Glas Wein im Innenhof des Forts Konstantin sitzen und mit Freundinnen und Freunden plaudern zu können. Falls die Corona-Pandemie es zulässt, könnte es dieses Jahr wieder zu einem solchen Genuss kommen. Geplant sind zwei Veranstaltungen, bei denen der Wein im Mittelpunkt steht:

- Die Koblenz-Touristik will im Rahmen des „Weinfestival Koblenz 2022“ u. a. vom 09. bis 14.05.2022 im Fort Konstantin „Wein-Kultur“ und das Erspüren von Weingenuss bieten.
- Die Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Winzer möchte gerne am 27./28./29.05.22 wieder die Veranstaltung „WeinFeste – Wein & Genuss im Fort Konstantin“ ausrichten.

Darüber hinaus plant Axel Hinz von „Schauspiel im Denkmal“ eine Theaterproduktion im Sommer mit Beatle-Songs und eine Adventskomödie, die gleich-

zeitig in zwei Kasematten mit versetzten Szenen aufgeführt werden soll.

Es bleibt zu hoffen, dass im Laufe dieses Jahres noch weitere öffentliche Veranstaltungen hinzukommen, auf die in einer der nächsten Mitglieder-Informationen hingewiesen werden kann.

### Vereinsinterne Termine im Jahr 2022

Unter der Voraussetzung, dass die Pandemie es zulässt, sind folgende Aktivitäten geplant, die der Unterstützung durch aktive Vereinsmitglieder bedürfen:

- **12.03.2022**, 10.00 Uhr, Dreck-weg-Tag
- **23.04.2022**, 10.00 Uhr, Aufbau Weinstand
- **25.05.2022**, 18.00 Uhr, Mitgliederversammlung
- **02.07.2022**, 18:00 Uhr, Aktivenfest

Zu weiteren Arbeitstreffen, die notwendig werden, erhalten die Mitglieder, die sich zu einer aktiven Mithilfe bereit erklärt haben, Einladungen auf dem bisher üblichen Kommunikationsweg.

### Zu guter Letzt: Danke für Spenden

(HP) Im Oktober vorigen Jahres hat die **Sparkasse Koblenz** unserem gemeinnützigen Verein unter dem Betreff „Wir unterstützen Sie gerne!“ auch auf Wunsch des Oberbürgermeisters David Langner **eine Spende** in Höhe von **500,00 €** zugunsten von „Schauspiel im Denkmal“ überwiesen.

Der Vorstand PRO KONSTANTIN hat sich über die Spende sehr gefreut und dankt der Sparkasse Koblenz auch im Namen von „Schauspiel im Denkmal“ ganz herzlich!

Der Vorstand PRO KONSTANTIN dankt auch den Mitgliedern ganz herzlich, die außer dem satzungsgemäßen Beitrag noch eine freiwillige Jahresspende entrichten. Die Summe aller dieser freiwilligen Jahresspenden ergibt ca. 1.600,00 €.

An Heiligabend 2021 hat der Vorsitzende von PRO KONSTANTIN ein erfreuliches Schreiben der **Sparkasse Koblenz** erhalten, in dem ihm eine im Januar 2022 erfolgte Spendenzahlung auf das Vereinskonto in Höhe von **1.000,00 €** angekündigt wurde. Der Betreff dieses Schreibens lautete: „Wir unterstützen Sie gerne!“ Darauf kann man nur antworten mit: „Wir danken Ihnen gerne!“

#### Impressum

<u>Postanschrift</u>	<u>Vorsitzender</u>	<u>Stellv. Vorsitzende</u>
PRO KONSTANTIN E.V. Postfach 20 12 03 56012 Koblenz	Harald Pohl	Gertrud Rost Kämmerin Rita Wulff
<u>Herausgeber</u>		<u>Redaktionsteam</u>
PRO KONSTANTIN E.V. Postfach 20 12 03 56012 Koblenz		Harald Pohl (HP)

Internet: [www.pro-konstantin.de](http://www.pro-konstantin.de)

#### Geschäftsstelle PRO KONSTANTIN

Geschäftszeiten: nur telefonisch oder über Internet (E-Mail) erreichbar  
 Hausanschrift: Am Fort Konstantin 30, 56075 Koblenz  
 Postanschrift: Postfach 20 12 03, 56012 Koblenz  
 Telekontakte: Fon: (02 61) 4 13 47 / Fax: (02 61) 9 42 56 50

Konto bei der Sparkasse Koblenz **IBAN:** DE98 5705 0120 0001 0143 98